

Zu den Autorinnen und Autoren

Daniel Bendix, Dr., ist Prof. für *Global Development* an der *Theologischen Hochschule Friedensau*. Ferner engagiert er sich bei *glokal e.V.*, einem Berliner Verein für machtkritische, postkoloniale Bildungsarbeit.

Valerie Hänsch, Dr., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am *Institut für Ethnologie der Ludwig-Maximilians-Universität München*. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind große Infrastrukturen, Technologien und Politiken der Ungewissheit, sozial-umweltliche Transformationen und Vertreibungen im Sudan. Als Visuelle Anthropologin hat sie mehrere kollaborative Dokumentarfilme produziert.

Corinna Land, M.A., ist Mitglied des *Sylff-Mikrokollegs „Forced Migration“* und promoviert an der *Ruhr-Universität Bochum* über die Reaktionen der kleinbäuerlichen Bevölkerung auf den neoliberalen Umbau des Agrarsektors in Paraguay und die Wechselwirkungen zwischen Anpassungsstrategien, Widerstand und Flucht.

Cora Rebecca Puk, ist nach ihrem Bachelor-Studium Politikwissenschaft und Hispanistik an der *Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg* und Master-Studium Gesellschaftstheorie an der *Friedrich-Schiller-Universität Jena* Stipendiatin der *Kollegforscher*Innen-Gruppe Postwachstumsgesellschaften*. Sie arbeitet zu den Schwerpunkten Nord-Süd-Verhältnisse, kritische Gesellschaftstheorie, Feminismustheorien, Soziale Bewegungen und globale soziale Ungleichheiten.

Dustin Schäfer, ist Doktorand an der *Universität Kassel* und Promotionsstipendiat der *Hans-Böckler-Stiftung*. In seiner Forschung untersucht er die Möglichkeiten und Grenzen von Beschwerdemechanismen, institutionelles Handeln auf Seiten der zugehörigen Entwicklungsbanken hervorzurufen.

Juliana Ströbele-Gregor, Dr., Altamerikanistin, Ethnologin und Pädagogin, ist derzeit freiberuflich tätig. Sie forscht zur sozialen und ökologischen Dimension des Extraktivismus, besonders zu Lithium in Bolivien, zu Kultur, Identität, Politik, Religion und Rechte indigener Völker in Lateinamerika, Interkulturalität und Geschlechterverhältnissen sowie zu jüdischem Exil, Deutscher Kolonie und Nazis in Bolivien.

Anne Tittor, Dr., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der *Nachwuchsgruppe „Bioökonomie und soziale Ungleichheit. Verflechtungen und Wechselbeziehungen im Bioenergie-Sektor aus transnationaler Perspektive“* am Institut für Soziologie an der *Friedrich-Schiller-Universität Jena*. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Politische Ökologie, Entwicklungstheorie, Umwelt-, Sozial- und Gesundheitspolitik sowie soziale Bewegungen in Lateinamerika.

Aram Ziai, Dr., ist Heisenberg-Professor für Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien an der Universität Kassel. Er ist im Vorstand der Sektion Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft, Mitglied der Bundeskoordination Internationalismus und aktiv bei kassel-postkolonial.de.